

Erledigt Update auf Mojave aber mein altes Problem bleibt

Beitrag von „blickpunkt“ vom 26. September 2018, 10:43

Heute morgen hatte ich endlich mal die Zeit einen ersten Versuch zu starten und OSX auf Mojave zu Updaten.

Ich habe zunächst eine "neue Partition", wenn man das unter APFS noch so nennen kann, erstellt um High Sierra zu erhalten falls etwas schief geht. Zusätzlich habe ich zur Sicherheit meine gesamte Platte vor Beginn noch einmal geklont und Clover inkl. Kexte auf den neusten Stand gebracht.

Nachdem dann alle Vorbereitungen abgeschlossen waren und ein Bootstick von Mojave erstellt war, startete ich mit der Installation. Leider brach diese nach ca. 5 Min mit einer Kernel Panic ab. Diese Panic wurde durch die interne GPU verursacht da diese nicht sauber geladen werden konnte. (neben meiner RX460). Durch das Umstellen der Plattform ID auf 0x3E9B0007 konnte ich diesen Fehler beheben und die Installation verlief reibungslos.

Nach Fertigstellung entschloss ich mich eine Clean Install durchzuführen um sämtliche Altlasten von der Platte zu entfernen. Auch diese verlief reibungslos.

Einzig mein Sleep Problem, dass ich bereits auf High Sierra hatte, blieb mir erhalten.

[@griven](#) hat mir bereits in einem anderen Thread einen Lösungsansatz gezeigt :

Zitat

Dann musst Du im USB Bereich nacharbeiten und den Port an dem der BT Adapter

hängt als intern definiert (255) mit dieser Definition sollte er im Sleep weiterhin mit Strom versorgt werden und die BT Geräte auf die Weise gekoppelt bleiben. Ich habe bei mir im Rechner eine WLAN/BT Karte verbaut bei der der BT Teil auf einem internen Header angeschlossen ist der Header ist auch als intern definiert und ich kann meine Kiste sogar mit der MagicMouse oder dem BT Keyboard aufwecken. Ein Dongle hängt aussen dran hier muss dann der entsprechende Port angepasst werden. Es gibt im Forum diverse Anleitungen zu USB einfach mal durcharbeiten und das Problem sollte sich lösen lassen.

Allerdings weiss ich absolut nicht wo ich hier genau ansetzen muss um die USB Ports entsprechend zu definieren.

Es wäre toll von euch wenn mir diesbezüglich jemand von euch Helfen kann.

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 26. September 2018, 10:57

Moin,

falls noch nicht getan, arbeite bitte [diese Anleitung](#) durch. Notiere dir genau, welche Ports aktiv sind und wo sich diese befinden. Wenn das erledigt ist, lassen sich die Ports korrekt konfigurieren (z.B. mit einer Positivliste SSDT-UIAC). Alternativ kannst du auch [FBPatcher](#) benutzen und damit USBPower.kext erzeugen.

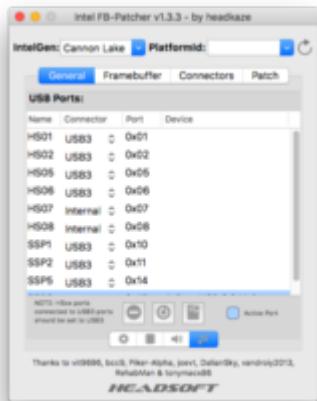
Beitrag von „blickpunkt“ vom 26. September 2018, 11:29

So die Anleitung habe ich soweit durchgearbeitet und konnte nun den USB Port, an dem mein Bluetooth Dongle hängt als HS09 identifizieren. Allerdings werden ja alle USB Ports lahmgelegt, wenn das System in Sleep geht. Bzw. nach dem Sleep auch wieder reaktiviert (zumindest nach einer gewissen Zeit). Aber wie erstelle ich nun eine Positivliste (und was kann ich darunter Verstehen) und wo wird diese gespeichert.

FBPatcher hab ich mir gerade angesehen, aber da kann ich nicht genau sehen wie ich einen Kext erstellen soll.

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 26. September 2018, 11:57

Wichtig sind alle aktiven Ports, nicht nur der, an dem Bluetooth hängt. Das geht aber auch mit FBPatcher. Erst ein USB-2-Gerät nutzen, dann USB-3.



Beitrag von „blickpunkt“ vom 26. September 2018, 12:24

Ich habe nun alle aktiven Ports über FBPatcher identifiziert und den Port mit meinem Dongle auf intern umgestellt und einen USBPower Kext erstellt, leider bleibt das Ergebnis nach Kext Verschiebung in meinen Others Ordner das gleiche wie davor.

Ich gehe mal davon aus der der Kext in diesen Ordner muss, oder muss er in Library/Extension oder System/Library/Extension.

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 26. September 2018, 14:05

Ahoi,

ach so, es handelt sich gar nicht um eine intern verbaute Karte. Ich bin mir gar nicht sicher, ob das bei einem USB-Viech überhaupt funktioniert. USBPower.kext sollte USBInjectAll in "other" ersetzen. Was sagt denn der IORegistry-Explorer zu HS09, was wird da unter UsbConnector angezeigt?

Beitrag von „blickpunkt“ vom 26. September 2018, 14:53

Nein es Handelt sich um einen Externen Dongle. Es ist so, dass mein System sauber in den Sleep geht und ich kann es auch durch einen Mouse Klick wecken, nur scheinbar genau in diesem Moment werden alle USB Ports kurz deaktiviert. Dies erkenne ich bsw. wenn ein USB Stick eingesteckt. Dieser wird mir ganz normal wieder angezeigt, allerdings erscheint auch die Meldung, dass er nicht korrekt ausgeworfen wurden, und das ich ihn vor dem Ausschalten trennen soll.

Das Problem besteht also quasi mit dem Dongle. Nach ca. 45 Sekunden kann ich dann meine Apple Tastatur wieder verwenden. Die Mouse allerdings verbindet sich nicht wieder und muss von mir manuell verbunden werden.

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 26. September 2018, 15:27

Ah, ok. Das Problem habe ich mit meinem Gigabyte GA-Z170-HD3P ebenfalls und bisher noch keine Lösung dafür gefunden. Ich nutze allerdings keine externen Bluetooth-Lösung, so dass das für mich kein großes Problem ist (eher nervig). Die per USB angeschlossenen Eingabegeräte werden auch getrennt (das sehe ich im Logfile), aber sind sofort wieder verfügbar. Scheint bei Bluetooth leider nicht so einfach zu sein.

Hast du trotzdem mal USBInjectAll.kext durch USBPower.kext ersetzt? Unter HS09 müsste

dann UsbConnector 0xff zu sehen sein.

Beitrag von „blickpunkt“ vom 26. September 2018, 15:32

Ja die Kexte habe ich ausgetauscht (und wieder zurück), da es zu einer Kernel Panic kam. Falls ich keine Lösung für das Problem finde werde ich es kommende Woche mal mit einer BT/Wifi Karte versuchen die OoB läuft. Die sind ja aktuell über Amazon relativ günstig zu bekommen. Wobei eine Lösung echt cool wäre.

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 26. September 2018, 15:44

Ich habe irgendwann aufgegeben. Wobei das bei dir nerviger ist, denn bei mir werden ja nur Sticks usw. nicht korrekt ausgeworfen, wenn ich das vor dem Sleep nicht selbst mache. Letztendlich ist eine interne Karte aber auch die bessere Lösung. Vermutlich wirst du da aber auch den entsprechenden Port als intern konfigurieren müssen, damit der Ruhezustand funktioniert. Das ist aber keine Raketenwissenschaft und wenn es so kommen sollte, kriegen wir das schon hin.